



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Eichenau

Gemeinde Eichenau
Hauptplatz 2
82223 Eichenau

Eichenau, den 01.08.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den zuständigen Behörden eine Allgemeinverfügung zu erlassen, mit der das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (Böllern, Raketen etc.) in folgenden Bereichen der Gemeinde Eichenau an Silvester untersagt wird:

- Landschaftsschutzgebiete Scharwerksholz, Emmeringer Leite, Eichenauer Wald
- Naherholungsgebiete
- weitere ökologisch sensible Bereiche, die von Grünflächen, Wäldern, Gewässern oder Biotopen umgeben sind und als Rückzugsorte für Wildtiere dienen z.B. Eichenau, Eichbüchl, Schwarzer Graben. Kiesweiher.....

Das Verbot soll zeitlich gelten vom 31. Dezember, 12:00 Uhr bis 1. Januar, 12:00 Uhr.

Grundlage hierfür sind § 24 Abs. 2 der Ersten Sprengstoffverordnung (1. SprengV) sowie die Befugnisse nach dem Bayerischen Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) zur Gefahrenabwehr. Das Verbot soll rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht und mit Beschilderung vor Ort kenntlich gemacht werden.

Begründung:

Die genannten und vergleichbaren Gebiete sind wichtige Rückzugs- und Lebensräume für Wildtiere, insbesondere Vögel, Fledermäuse und andere Kleinsäuger. Sie bieten auch während der Wintermonate Schutz und Ruhe und sind durch Lärm, Licht und Feuerwerksrückstände besonders gefährdet.

- Wälder, Gewässer und Biotope wie der Eichenauer See oder das Scharwerksholz stellen sensible Ökosysteme dar, in denen Tiere ihren Schlafplatz oder ihr Winterquartier haben.
- Feuerwerke bergen ein hohes Risiko, Brände auszulösen. Besonders in trockenen Gebieten wie Wäldern und Wiesen kann bereits ein kleiner Funke einen großen Brand verursachen, der erhebliche Schäden an der Vegetation und der Tierwelt anrichtet.
- Die lauten Geräusche von Feuerwerken können Wildtiere stark stressen und verstören. Viele Tiere geraten in Panik und fliehen, was zu Verletzungen führen kann.



- Feuerwerke setzen eine Vielzahl von Schadstoffen frei, darunter Feinstaub, Schwermetalle und chemische Verbindungen, die die Luftqualität beeinträchtigen und für Tiere schädlich sein können.
- Nach dem Abbrennen von Feuerwerken bleibt oft eine große Menge an Müll zurück, darunter Plastikteile, Papierreste und chemische Rückstände. Diese können die Umwelt verschmutzen und Tiere gefährden, die den Müll versehentlich fressen oder sich darin verfangen.
- Feuerwerke können das natürliche Gleichgewicht in sensiblen Ökosystemen stören. Tiere können durch den Lärm und das Licht gestört werden, was zu Veränderungen in ihrem Verhalten und ihrer Lebensweise führen kann.
- Wenn Feuerwerke in der Nähe von Gewässern abgefeuert werden, können die chemischen Rückstände ins Wasser gelangen und die dort lebenden Organismen schädigen. Dies kann zu einer Verschlechterung der Wasserqualität und zum Tod von Fischen und anderen Wasserlebewesen führen.
- Naturschutzgebiete und Naherholungsgebiete sind dazu bestimmt, die natürliche Umwelt zu schützen und zu erhalten. Das Abbrennen von Feuerwerken widerspricht diesem Ziel und kann langfristige Schäden verursachen.

Die Gemeinde hat nach § 24 Abs. 2 der 1. SprengV die Möglichkeit, das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in bestimmten Gebieten und Zeiten zu untersagen, wenn Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit oder erhebliche Belästigungen der Allgemeinheit zu erwarten sind. Zum Schutz von Mensch, Tier und Natur sowie zur Wahrung der ökologischen Funktionen dieser Flächen wird die Einschränkung dringend empfohlen.

Die Fraktion Bündnis90/ Die Grünen bittet den Gemeinderat um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Behr

Thomas Barenthin

Rike Schiele

Lisa Stockmann

Inge Hofmann



Barenthin, Thomas (Referent für Seniorinnen und Senioren)

Behr, Marion (Fraktionssprecherin, Referentin für Umwelt und Ernährung)

Hofmann, Inge (Referentin für Integration und Migration)

Schiele, Rike (3. Bürgermeisterin)

Stockmann, Lisa